

Rom - Augustus

① Cäsars Ermordung und die Entstehung des 2. Triumvirats

Im Jahr ____ v. Chr. wurde Julius Caesar von einigen Senatoren ermordet. Nach seinem Tod bildeten sich drei Männer, die gemeinsam die Macht in Rom übernahmen. Diese Männer waren _____. Sie bildeten das sogenannte _____. Das Ziel des 2. Triumvirats war es, die _____ von Julius Caesar zu rächen und die Macht in Rom zu sichern.

Antwortmöglichkeiten:

- 2. Triumvirat
- 44
- Ermordung
- Marcus Antonius, Octavian, Lepidus

② Marcus Antonius, Octavian (der spätere Augustus) und Lepidus haben das 2. Triumvirat gegründet, um die Macht in Rom zu übernehmen und Rache für den Mord an Caesar zu nehmen. Ihr erstes Ziel war es, die Mörder von Caesar zu bestrafen. 43 v. Chr. besiegten sie die Armeen der Mörder in der Schlacht bei Philippi und setzten ihre Macht in Rom durch.

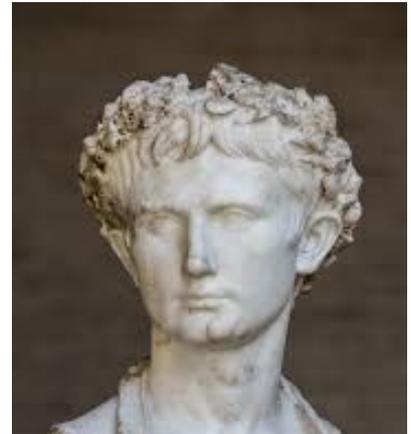
Doch nach dem Sieg über ihre Gegner begann das Triumvirat, sich zu zerstreuen. Lepidus wurde von Octavian entmachtet und verbannt. Marcus Antonius und Octavian begannen, sich gegenseitig zu misstrauen. Der endgültige Bruch zwischen den beiden kam mit der Schlacht von Actium im Jahr 31 v. Chr., in der Octavian die Flotte von Marcus Antonius und dessen Verbündeter Cleopatra besiegte. Nach diesem Sieg war Octavian der unbestrittene Herrscher von Rom und beendete das 2. Triumvirat.

Beantworte nun folgende Fragen:

- Nenne die Mitglieder des 2. Triumvirats!
- Beschreibe, was in der Schlacht bei Philippi geschah!
- Erkläre, warum das 2. Triumvirat auseinanderbrach!
- Erkläre, was nach der Schlacht von Actium passierte?

Beantworte nun folgende Fragen:

- Nenne drei wichtige Veränderungen, die Augustus in Rom als Kaiser durchführte.
- Überlege mit deinem Sitznachbar, warum es wichtig war, dass Augustus die Kontrolle über die Armee hatte?



Hier siehst du eine Statue von Augustus! Vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Augustus>.



Unter der Herrschaft von Augustus begann eine Zeit des Friedens und der Stabilität im Römischen Reich, die als „**Pax Romana**“ (Römischer Frieden) bekannt wurde. Diese Friedensperiode dauerte etwa 200 Jahre. Während dieser Zeit gab es kaum große Kriege im Inneren des Reiches, und die Grenzen wurden gut geschützt. Augustus sorgte für Sicherheit, Ordnung und Wohlstand, was den Menschen ein besseres Leben ermöglichte.

Nach Augustus wurde die Herrschaft von Kaisern fortgesetzt. Die Republik, in der der Senat und die Volksversammlungen die Macht hatten, kehrte nie zurück. Stattdessen blieb Rom ein Kaiserreich, in dem der Kaiser die wichtigste und mächtigste Person war. Die Herrschaftsform, die Augustus schuf, prägte das Reich für Jahrhunderte.

Augustus starb im Jahr **14 n. Chr.** nach einer Herrschaft von über 40 Jahren. Sein Nachfolger wurde Tiberius, der die Tradition der Kaiser fortsetzte.